

Von Puppen und Herzen

„Humans“: Eine Gruppenausstellung im Klagenfurter Künstlerhaus zeigt das menschliche Wesen in irritierenden Innen- und Außenansichten.

KLAGENFURT. In einem Seitenraum des Künstlerhauses liegt ein riesiges Herz aus Plüsch und Latex. Es ist nicht wohlgerundet wie die Stoffherzen auf so manchen Sofas, sondern zerfleddert und in alle Richtungen ausgefranst. Die Kärntnerin Ina Loitzl hat es sich in einem Akt von „künstlerischem Aderlass“ aus ihrer Fantasie gerissen, zusammen mit anderen Körperteilen, die sie wie anatomische Studien an einer Wand präsentiert. Anderswo stehen nackte Figuren im Raum, etwa die lebensgroßen Mannsbilder des Südtirolers Urban Grünfelder, hinter deren glänzender Keramikoberfläche Obszönität und Perversion lauern, etwa im Objekt „Mann frisst Anzug“.

Der Tiroler Thomas Riess hat elf Künstlerkolleginnen eingeladen, mit ihm das weitläufige Thema Mensch zu erkunden. Das ansehnliche Ergebnis ist die Ausstellung „Humans“, die nach Bozen nun auch in Klagenfurt zu sehen ist. In ihr stellt der Kurator



„Künstlerischer Aderlass“: textiles Herzobjekt von Ina Loitzl

die Frage, was den Menschen ausmacht, was ihn repräsentiert oder wie wir seine (Ab)Bilder wahrnehmen. Riess selbst hat eine Serie von porträthaften Skizzen an die Wand gehängt, darunter eine Art gefühltes EKG, das in nur wenigen Minuten aus seinen Fingern floss.

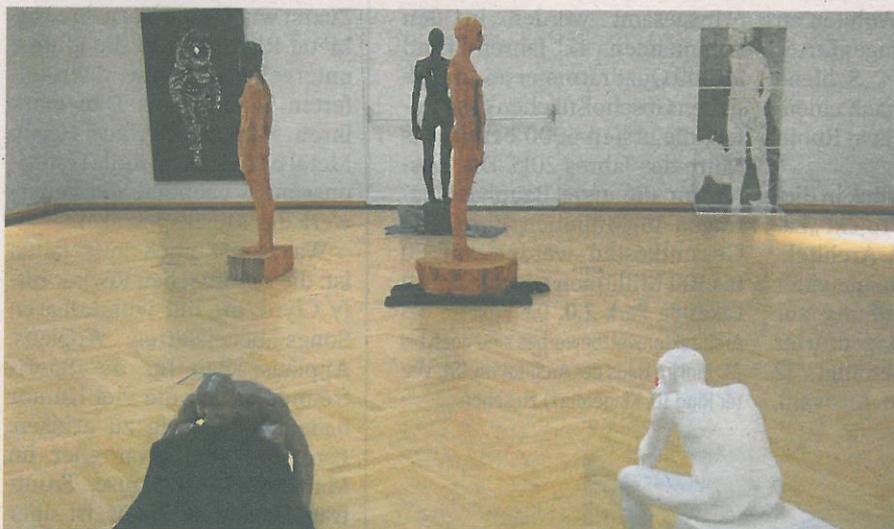
Der Mensch als Puppe und marionettenhafte Erscheinung steht wiederum im Fokus der großfor-

matigen Zeichnungen von Birgit Pleschberger, die sich so ganz und gar von den gesichtslosen Köpfen („Testa“) ihres Kärntner Landsmannes Richard Kaplenig unterscheiden. Bemerkenswert erscheinen auch die Stick- und Umspringbilder der Wienerin Tanja Boukal, die prekäre Existenzen, etwa von Flüchtlingen, „am seidenen Faden“ vor Augen führen.

Ein multimediales Aha-Erlebnis beschert der Schweizer Marck mit seinen raffinierten Videoskulpturen, in denen nackte Models den Weg ins Freie zu suchen scheinen oder eine junge Frau versucht, das Kostüm der Heiligen Jungfrau abzulegen.

Passend dazu zeigt Eva Asaad in der Kleinen Galerie unter dem Titel „Haut.Unser“ Fotoarbeiten, die einladen, „unser Schutzschild in verschiedenen Kontexten zu betrachten“.

E. HIRTENFELDER
„Humans“ im Künstlerhaus Klagenfurt, bis 17. August. Info: 0463/55383; www.kunstvereinkaernten.at



Blick in den Großen Saal des Künstlerhauses. Im Vordergrund: abgründige Mannsbilder von Urban Grünfelder